

Differenzierung mit Blooms Taxonomie - Beispiele in verschiedenen Fachbereichen

		Literatur Schneewittchen	Naturwissenschaft Fisch	Kunst "Der Schrei"
Stufe 1 Wissen	<i>Wiedergabe von Fakten</i>	Was fand Schneewittchen im Haus der sieben Zwerge?	Was kann ein Fisch zur Fortbewegung nutzen?	Wer hat das Gemälde "Der Schrei" gemalt?
Stufe 2 Verständnis	<i>Erläutern von Informationen und Ideen</i>	Warum nahm sie den vergifteten Apfel?	Erkläre, wie die Flossen einem Fisch bei der Fortbewegung helfen?	Beschreibe die Malweise / den Malstil in diesem Gemälde!
Stufe 3 Anwendung	<i>Benutzen von Informationen in einem andern Kontext oder um Probleme zu lösen</i>	Wenn sie in deine Wohnung käme, welche Gegenstände würde sie benutzen?	Zeichne ein Diagramm um festzustellen, wie ein Fisch seine Flossen benutzt, um sich im Wasser fortzubewegen!	Wie wurde das Gefühl der Verzweiflung in anderen Kunstwerken dargestellt?
Stufe 4 Analyse	<i>Untersuchen und Strukturieren von Informationen</i>	Welche Ereignisse in diesem Märchen könnten im wirklichen Leben nicht stattfinden?	Worin gleichen bzw. unterscheiden sich ein Fisch und eine Schildkröte in ihrer Bewegung?	Welche Mittel hat der Künstler angewendet, um das Gefühl der Verzweiflung darzustellen?
Stufe 5 Synthese	<i>Verbinden von Elementen zu einem neuen Zusammenhang</i>	Was wäre passiert, wenn Schneewittchen Pippi Langstrumpf besucht hätte?	Was würde passieren, wenn eine Schildkröte Flossen statt Beine hätte?	Gestalte ein Bild, das die Merkmale von Trauer wiedergibt!
Stufe 6 Beurteilung	<i>Darstellen und verteidigen einer Meinung</i>	Beurteile das Verhalten von Schneewittchen in der Szene ..! Begründe deine Meinung!	Wer ist besser an die Fortbewegung in dem jeweiligen Lebensraum angepasst, die Schildkröte oder der Fisch?	Wie ist (dir) die Darstellung von Trauer gelungen? Was würdest du noch verändern?

Beispiel Nikolaus



	Arbeitsauftrag / Produkt	Thema Nikolaus
Stufe 1 Wissen	Lesetext	Lies die Legende von Nikolaus.
Stufe 2 Verständnis	Arbeitsblatt mit Fragen zum Text.	Beantworte die Fragen zum Text.
Stufe 3 Anwendung	Antwort einander erzählen oder aufschreiben	Wie wird heute der Nikolaustag gefeiert?
Stufe 4 Analyse	Hinterfragung, Interview	Warum machen wir das und was soll damit bewirkt werden?
Stufe 5 Synthese	Erfindungen, Modell	Überlege dir neue Möglichkeiten, wie man den Nikolaustag feiern könnte.
Stufe 6 Beurteilung	Streitgespräche führen, Entscheidungen treffen, usw.	Welche Idee bevorzugst du und weshalb?

Lesetext

Nikolaus seine Kindheit, sein Leben

In der reichen Stadt Patara, in der heutigen Türkei, lebte ein Knabe, der hiess Nikolaus. Vater und Mutter starben an einer bösen Krankheit. Nikolaus war sehr traurig.

Die Eltern hinterliessen ihm grossen Reichtum, so musste er keine Not leiden. Doch Nikolaus vermisste Mutter und Vater sehr und konnte sich über den Reichtum nicht freuen.

Als er einmal im Keller war, stiess er an einen Tonkrug, der hinunterfiel und zerbrach. Da sah er, dass darin Schriftrollen aufbewahrt waren. Er fing an zu lesen.

"Da war ein reicher Mann, der lebte im Überfluss. Vor seiner Tür aber lag ein Armer, der darauf wartete, dass vom Tisch des Reichen Reste für ihn abfielen. Der Reiche gab ihm aber nichts, und der Bettler musste sterben. Engel trugen ihn in den Himmel. Auch der Reiche starb, doch es kamen keine Engel, um ihn zu holen."

"Bin ich nicht wie der reiche Mann?" dachte Nikolaus, "Mir geht es gut. Aber draussen vor der Stadt leben viele Bettler".

Gleich am nächsten Tag ging er in den Garten, sammelte Äpfel, Mandarinen und Nüsse und brachte sie den Armen vor der Stadt. Dabei wurde er fröhlich, wie schon lange nicht mehr. Von nun an ging er oft zu den Armen und brachte ihnen von seinem Reichtum.

Später erzählt die Legende, dass der Bischof von Myra (Südtürkei) gestorben war. Es war aber kein Nachfolger zu finden. Die Gläubigen überliessen die Wahl dem Zufall. Sie beschlossen, dass derjenige, der am nächsten Tag als erster zum Frühgottesdienst komme, der neue Bischof werden solle. Nikolaus war zu jener Zeit gerade unterwegs nach Myra und betrat am frühen Morgen die Kirche. Die Leute begrüsst ihn voller Freude als den neuen Bischof.

Zuerst wollte er diese Aufgabe nicht annehmen. Aber nach langem Zureden sagte er schliesslich ja zu diesem hohen Amt. Er wurde Bischof und Vater von Myra und setzte sich sein ganzes Leben mit viel Liebe für die Armen und Notleidenden ein.

Beantworte die Fragen zum Text

Wo lebte Nikolaus als Kind?

.....

Was geschah mit seinen Eltern?

.....

.....

Nikolaus war unglücklich. Da hatte er ein wichtiges Erlebnis.

.....

.....

.....

.....

.....

Was machte er nach diesem Erlebnis?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Weitere Fragen zum Thema Nikolaus

Wie feiern wir heute den Nikolaustag?

.....
.....
.....

Warum machen wir das und was soll damit bewirkt werden?

.....
.....
.....
.....

Überlege dir neue Möglichkeiten, wie man den Nikolaustag feiern könnte.

.....
.....
.....
.....
.....

Vergleiche deinen Vorschlag mit denen deiner Kameraden. Welche Idee bevorzugst du und weshalb?

.....
.....
.....
.....
.....

Differenzierung mit Blooms Taxonomie

- ein Beispiele für die Sekundar-Stufe

	<i>Kompetenzen</i>	Zugeordnete Stichworte	Geographische Lernziele
Stufe 1 Wissen	<i>Wiedergabe von Fakten</i>	Kenntnis konkreter Einzelheiten (Länder, Formeln, Kategorien, Faktoren, Ereignisse, Orte) Formales Wissen (Methoden, Konventionen, Kriterien, Klassifikationen) Abstraktes Wissen (Gesetze, Theorien)	Der Schüler kennt die Bedeutung der Ausdrücke »Halbinsel« und »Lagune«.
Stufe 2 Verständnis	<i>Erläutern und Zusammenfassen von Informationen und Ideen</i>	Übersetzen in eine andere Sprache oder Form Interpretieren (Erklären oder Zusammenfassen einer Mitteilung) Extrapolieren (Ableitung von Folgerungen)	Der Schüler kann den Inhalt des Abschnittes »Italien« in seinem Geografiebuch mit eigenen Worten wiedergeben.
Stufe 3 Anwendung	<i>Benutzen von Informationen in einem andern Kontext oder um Probleme zu lösen</i>		Der Schüler kann erklären, warum bei Ravenna das Land jährlich ca. 1 m ins Meer wächst.
Stufe 4 Analyse	<i>Untersuchen und Strukturieren von Informationen</i>	Analyse von Elementen Analyse von Beziehungen Analyse von Prinzipien	Der Schüler kann in einem Film über die Automobilindustrie Italiens Tatsachen von Einschätzungen, Folgerungen und Meinungen unterscheiden.
Stufe 5 Synthese	<i>Verbinden von Elementen zu einem neuen Zusammenhang</i>	Synthese einer einzelnen konkreten Ganzheit Synthese einer komplexen konkreten Ganzheit Synthese einer komplexen abstrakten Ganzheit	Der Schüler stellt mit Hilfe des Atlases eine Ferienreise nach Italien zusammen.
Stufe 6 Beurteilung	<i>Darstellen, Beurteilen und Verteidigen einer Meinung</i>	Beurteilung nach innerer Evidenz Beurteilung nach äußeren Kriterien	Der Schüler kann Behauptungen über die wirtschaftliche Lage Italiens kritisch bewerten.